

§ 55 Abs. 4 InsO i.d.F. des SanInsFoG

– Fallgruppen (Ko-Referat II/II) –

7. Leipziger Insolvenzsteuerrechtstag (LIST)

RA Dr. Felix Mocker

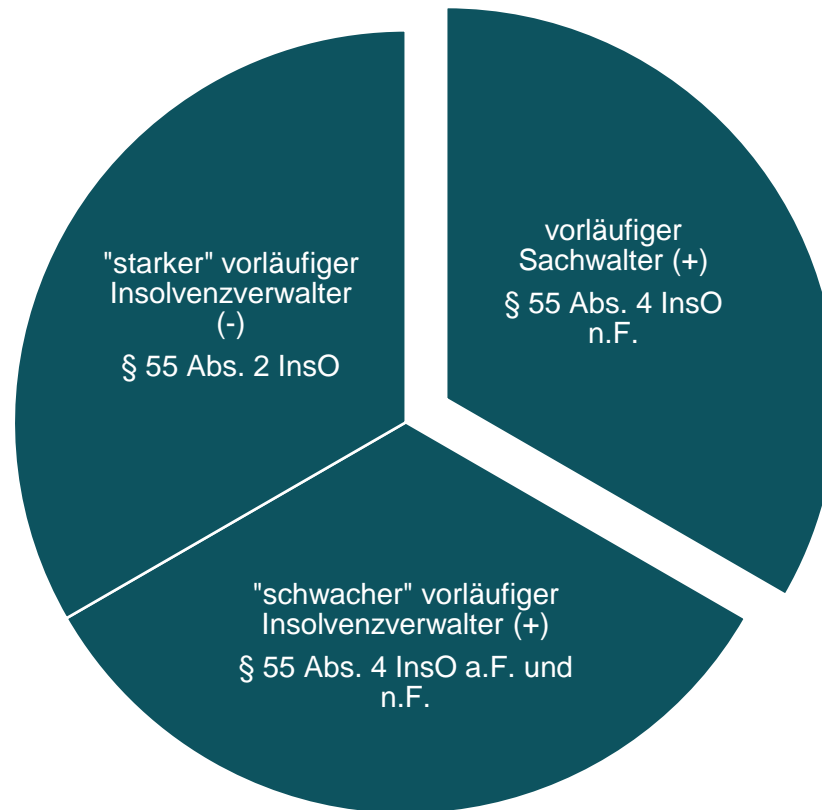
Leipzig, 1.3.2022



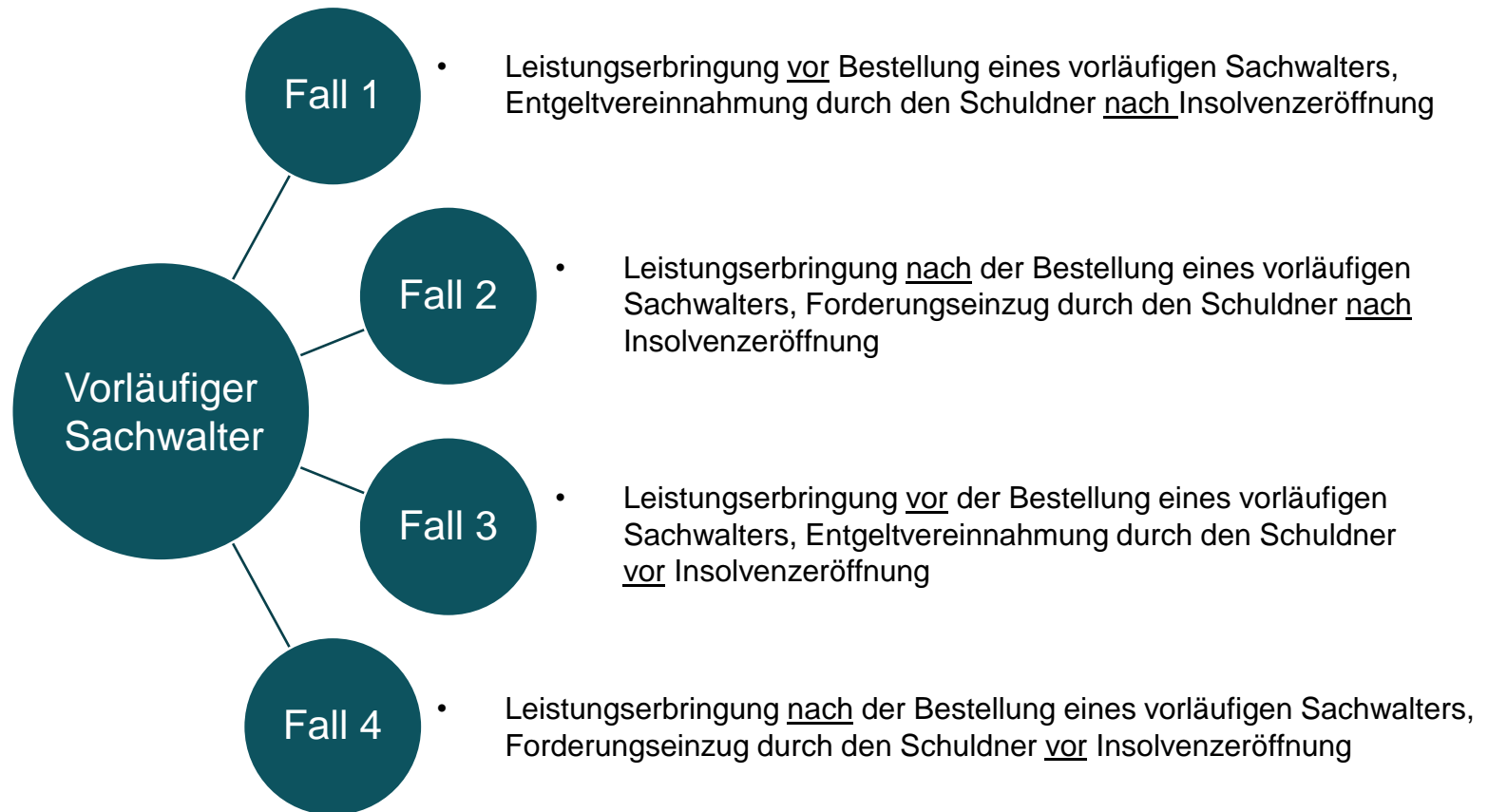
Agenda

1. Überblick Fallgruppen Anwendbarkeit
2. Fälle der vorläufigen Eigenverwaltung

1. Überblick Fallgruppen Anwendbarkeit



1. Überblick Fallgruppen Anwendbarkeit

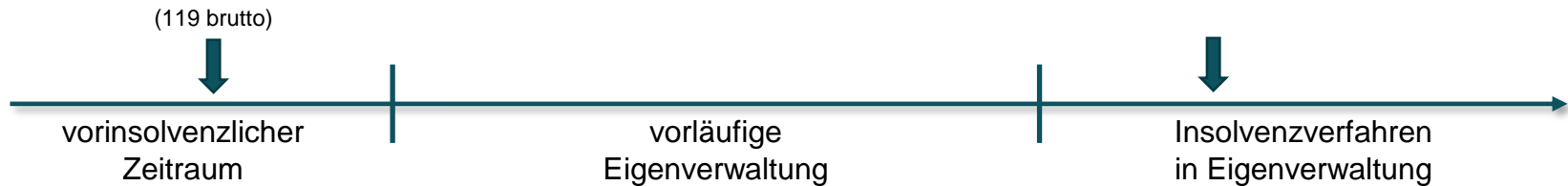


2. Fälle der vorläufigen Eigenverwaltung

Fall 1: Leistungserbringung vor Bestellung eines vorläufigen Sachwalters,
Entgeltvereinnahmung durch den Schuldner nach Insolvenzeröffnung

Leistungserbringung u. Rechnungsstellung

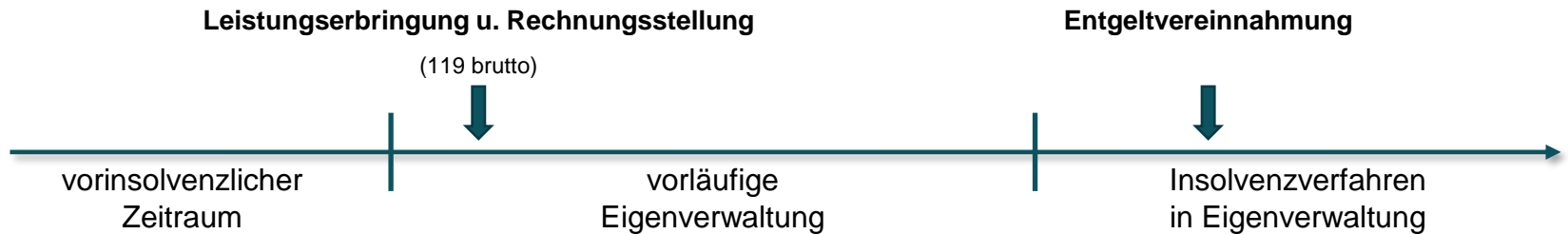
Entgeltvereinnahmung



- | | |
|-----------------|--|
| • Rspr.: | Masseverbindlichkeit nach § 55 Abs. 1 InsO, BFH Urt. v. 27.9.2018 – V R 45/16, BStBl. II 2019, 356 |
| • BMF: | Masseverbindlichkeit nach § 55 Abs. 1 InsO, Abschn. 17.1 Abs. 11 Sätze 5-9 UStAE |

2. Fälle der vorläufigen Eigenverwaltung

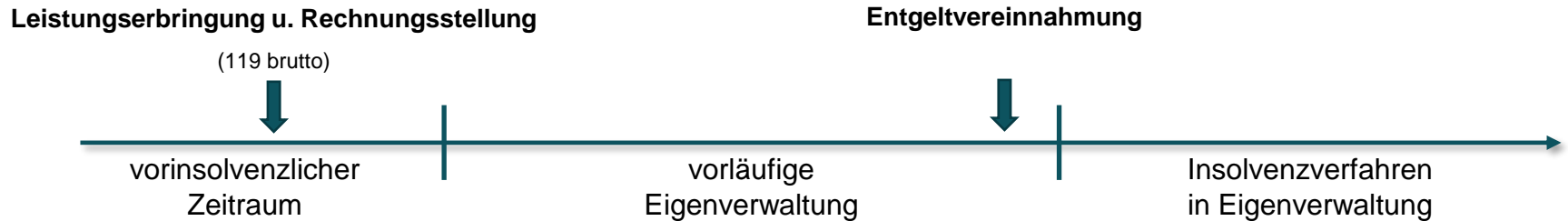
Fall 2: Leistungserbringung nach der Bestellung eines vorläufigen Sachwalters, Entgeltvereinnahmung durch den Schuldner nach Insolvenzeröffnung



• Rspr.:	Keine; unter Anwendung der bisher ergangenen Rechtsprechung sind Berichtigungen vorzunehmen, Steueranspruch aufgrund zweiter Berichtigung stellt Masseverbindlichkeit nach § 55 Abs. 1 Nr. 1 InsO dar
• BMF:	Berichtigungen sind vorzunehmen, Steueranspruch aufgrund zweiter Berichtigung stellt Masseverbindlichkeit nach § 55 Abs. 1 Nr. 1 InsO dar (Abschn. 17.1 Abs. 13 Satz 9 UStAE)

2. Fälle der vorläufigen Eigenverwaltung

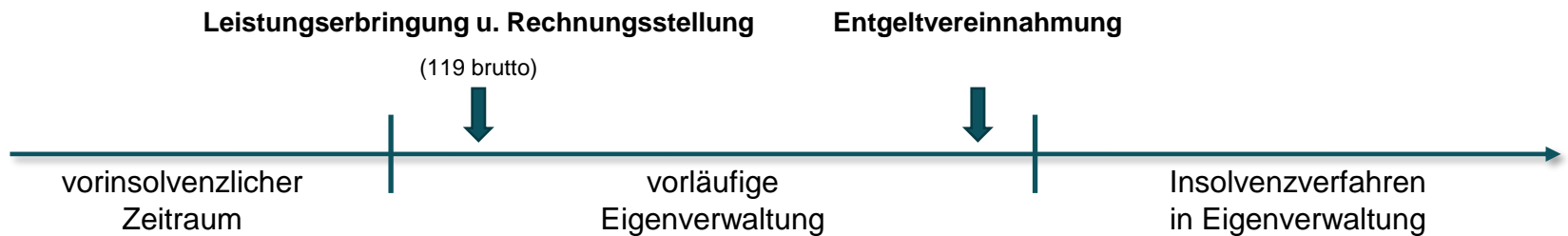
Fall 3: Leistungserbringung vor der Bestellung eines vorläufigen Sachwalters, Entgeltvereinnahmung durch den Schuldner vor Insolvenzeröffnung



• Rspr.:	Keine; BFH Urt. v. 24.9.2014 – V R 48/13, BStBl. II 2015, 506 übertragbar?
• BMF:	Ja, übertragbar, erste Berichtigung findet im Zeitpunkt des Beginns der vorläufigen Eigenverwaltung statt (BMF-Schr. vom 11.1.2022, BStBl. I 2022, Rz. 3, 9, 17, 19, 21); Schuldner behält zwar Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis, übt diese aber bereits für die spätere Insolvenzmasse aus

2. Fälle der vorläufigen Eigenverwaltung

Fall 4: Leistungserbringung nach der Bestellung eines vorläufigen Sachwalters, Entgeltvereinnahmung durch den Schuldner vor Insolvenzeröffnung



• Rspr.:	Keine; bisherige Rechtsprechungsgrundsätze übertragbar?
• BMF:	Ja, übertragbar! Masseverbindlichkeit nach § 55 Abs. 4 InsO n.F. im Zeitpunkt der Vereinnahmung durch den Schuldner unabhängig davon, ob Insolvenzgericht dem Schuldner Befugnis zur Begründung von Masseverbindlichkeiten (§ 270c Abs. 4 Satz 1 InsO) eingeräumt hat; Schuldner hat erforderliche "Vereinnahmungsbefugnis" und handelt bereit im Eröffnungsverfahren für die spätere Insolvenzmasse (BMF-Schr. vom 11.1.2022, BStBl. I 2022, 116, Rz. 17, 19, 21)

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



Dr. Felix Mocker

Rechtsanwalt

Restrukturierung und Insolvenz

+49 69 71701 300

Felix.Mocker@cms-hs.com

Ihr kostenloser juristischer Online-Informationsdienst.

E-Mail-Abodienst für Fachartikel zu vielfältigen juristischen Themen.
cms-lawnow.com

Dieses Dokument stellt keine Rechtsberatung dar und verfolgt ausschließlich den Zweck, bestimmte Themen anzusprechen. Es erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit oder Vollständigkeit und die in ihm enthaltenen Informationen können eine individuelle Rechtsberatung nicht ersetzen. Sollten Sie weitere Fragen bezüglich der hier angesprochenen oder hinsichtlich anderer rechtlicher Themen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner bei CMS Hasche Sigle.

CMS Hasche Sigle ist eine der führenden wirtschaftsberatenden Anwaltssozialitäten. Mehr als 600 Anwälte sind in acht wichtigen Wirtschaftszentren Deutschlands sowie in Brüssel, Hongkong, Moskau, Peking und Shanghai für unsere Mandanten tätig. CMS Hasche Sigle ist Mitglied der CMS Legal Services EEIG, einer europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung zur Koordinierung von unabhängigen Anwaltssozialitäten. CMS EEIG ist nicht für Mandanten tätig. Derartige Leistungen werden ausschließlich von den Mitgliedssozialitäten in den jeweiligen Ländern erbracht. CMS EEIG und deren Mitgliedssozialitäten sind rechtlich eigenständige und unabhängige Einheiten. Keine dieser Einheiten ist dazu berechtigt, im Namen einer anderen Verpflichtungen einzugehen. CMS EEIG und die einzelnen Mitgliedssozialitäten haften jeweils ausschließlich für eigene Handlungen und Unterlassungen. Der Markenname „CMS“ und die Bezeichnung „Sozialität“ können sich auf einzelne oder alle Mitgliedssozialitäten oder deren Büros beziehen.

CMS-Standorte:

Aberdeen, Abu Dhabi, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Beirut, Belgrad, Bergen, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Funchal, Genf, Glasgow, Hamburg, Hongkong, Istanbul, Johannesburg, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Liverpool, Ljubljana, London, Luanda, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Manchester, Maskat, Mexiko-Stadt, Mombasa, Monaco, Moskau, München, Nairobi, Oslo, Paris, Peking, Podgorica, Posen, Prag, Reading, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Shanghai, Sheffield, Singapur, Skopje, Sofia, Stavanger, Straßburg, Stuttgart, Tel Aviv, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.

CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB, Sitz: Berlin, (AG Charlottenburg, PR 316 B), Liste der Partner: s. Website.

cms.law